

**Großer Präventionspreis 2017 – Zwei Sonderpreise
Verleihung am 25. September 17 im Haus der Wirtschaft in
Stuttgart, Laudator Frank Winkler, Verband der Ersatzkassen,
vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

in der Jurysitzung zur Auswahl der Preisträger wurde intensiv darüber diskutiert, ob denn neben den Erst- und Zweitplatzierungen auch ein **Sonderpreis** auszuloben sei und was überhaupt einen solchen Sonderpreis begründen könnte.

In der Einschätzung war die Jury sich dann am Ende einig:

Mit einem Sonderpreis soll ein Projekt gewürdigt werden, welches sich insbesondere von anderen Konzepten und Strukturen **deutlich** unterscheidet und besonders innovativ oder sagen wir einmal auch unkonventionell ist und dafür Anerkennung verdient hat.

Doch unter diesen Gesichtspunkten konnte sich die Jury nicht auf **ein** Projekt festlegen.

Nein – gleich **zwei Projekte** ragen unter diesen Aspekten heraus und ich bin nun in der für mich sehr erfreulichen Situation, gleich **zwei Sonderpreisträger** würdigen zu dürfen:

Die Reihenfolge ist rein zufällig und stellt keine Wertung dar und jetzt wird's spannend:

Ein Sonderpreis, dotiert mit 5.000,- Euro, geht an das Projekt
Paralleltandem für Menschen mit und ohne Demenz
des Demenz- Netzwerkes der Gemeinde Salach

Wie der Projekttitel schon erkennen lässt, ein Tandemkonzept,
eine Tandemlösung, bei der sich zwei Partner zu einer
gemeinsamen Radtour finden, um sich gegenseitig zu ergänzen
oder auch um neue Wege zu erkunden.

Vielleicht aber auch um - wie bei einem **Tandemsprung** - etwas
Neues zu wagen..

Ein gelungenes Konzept bei dem beeinträchtigte und nicht
beeinträchtigte Menschen nebeneinander und nicht hintereinander
sitzen. Bei dem sich Menschen auf Augenhöhe begegnen können,
bei dem jeder seine Stärken und Erfahrungen einbringt.

Die Idee ist ebenso einfach wie überzeugend.

Menschen mit körperlichen und / oder geistigen Einschränkungen
und deren Angehörige oder auch Ehrenamtliche machen sich mit
einem hierfür geeigneten Dreirad auf den Weg.

Die gemeinsame Fahrt führt an **Stätten der Vergangenheit** vorbei,
hinaus in die Natur, bringt körperliche Aktivität, gedanklichen
Austausch und eröffnet neue Erlebniswelten - **für beide Partner**.

Integration und gleichsam Partizipation – auf so einfache Art und Weise gelingt sie.

Mit dem Paralleltandem ist es dem **Demenz-Netzwerk der Gemeinde Salach** gelungen, in einer ebenso einfachen wie auch überzeugenden Art und Weise älteren Menschen und insbesondere auch Menschen mit Demenz **ein Mehr an Lebensqualität** zu geben, **soziale Teilhabe** zu fördern und einen wichtigen Beitrag zur **gesundheitlichen Prävention** zu leisten. Ein kleines, aber feines Projekt mit einem **innovativen Ansatz** und **bemerkenswerter Eigeninitiative**. Eine gelungene Präventionsstruktur im ländlichen Raum, in der es in beispielgebender Weise gelungen ist, **ehrenamtliches Engagement** zu aktivieren und somit **bürgerschaftliches Engagement** überzeugend zu zeigen.

Die Kooperation mit dem Tourismusverband Erlebnisregion Schwäbischer Albraum ist zudem ein überaus kluger und innovativer Schachzug, um diesem überaus nachahmenswerten Projekt, eine gute Chance zu geben: der Wunsch nämlich nach einer Nachhaltigkeit mit wirklich viel Sinn.

Herzlichen Glückwunsch!

Und ein weiterer Sonderpreis, ebenfalls dotiert mit 5.000 Euro, geht an das Projekt

Tante Inge, Initiative Heidelberg

Im Mai dieses Jahres titelte die Rhein-Neckar-Zeitung „**Tausche Zeit gegen Lebenserfahrung**“. Das klingt erst einmal nach einer klassischen Win-Win Situation.

Wobei - welchen Wert hat Lebenserfahrung in unserer heutigen **schnellebigen** Zeit?

Ein Jahr zuvor titelte der Stern „Tante Inge ist 90, ganz allein und hat noch einen Wunsch“

Mit 90? – welchen Wunsch?

Ja, da kommt man schon einmal ins Grübeln. Welches Verständnis von Alter insbesondere vom hohen Alter haben wir. Ist das Leben dann noch lebenswert? Wer kümmert sich dann um mich? Was kann **ich** noch geben oder falle ich den anderen dann nur noch zur Last?

Das Heidelberger Studentenprojekt „Tante Inge“ greift diese Fragen ganz pragmatisch auf.

Da gibt es **auf der einen Seite** die Studenten, die oft in eine neue Stadt kommen und nur Kontakt zu Gleichaltrigen bzw. fachlich Gleichgesinnten haben und **auf der anderen Seite** immer mehr alleinstehende hochbetagte, hochaltrige Menschen ohne familiären Anschluss und soziale Kontakte. Beide leben zwar in der **derselben** Stadt direkt nebeneinander, begegnen sich jedoch kaum **bei den Aktivitäten des täglichen Lebens**.

Und Sie ahnen es schon – ja auch hier ist es die einfache wie **geniale Idee der Tandems**, die es ermöglicht, dass zwei Menschen **gemeinsam**, bilateral voneinander lernen, Lebensweisheiten austauschen und die Sichtweisen und Bedürfnisse des jeweils anderen verstehen.

Zusammen können Herausforderungen im Alltag überwunden und gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse gesammelt werden. Es entsteht für beide eine positive Situation, die **aktiv die Gesundheit und die soziale Teilhabe** - unabhängig vom Alter - fördert.

Das sich ein solcher Austausch nicht von alleine anbahnt ist uns allen klar, die wir hier sitzen. Und dass hier Einiges an **Kreativität und Überzeugungsarbeit** gefordert ist, wohl auch.

Umso beachtlicher ist es, wie es den Studentinnen und Studenten gelungen ist, in beispielgebender und auch unkonventioneller Art und Weise ein **intergenerationelles soziales Netzwerk** und Begegnungsorte zu schaffen, die Jung und Alt im Alltag wieder näher zusammenbringen und die Bedürfnisse von älteren Menschen hörbar machen.

Dass gleichzeitig bei jungen Menschen **gesundheitliches Präventionsbewusstsein** geschärft wird, ist ein weiterer positiver Nebeneffekt.

Bleibt zu wünschen, dass sich dieses Projekt weiter verstetigt und wirkt. Der heutige Sonderpreis kann hierzu hoffentlich einen Beitrag leisten.

Auf alle Fälle ein großartiges Projekt junger Menschen für die ältere Generation, dafür

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung.

Stuttgart, 25.9.17

Frank Winkler, vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg